

**Rhein Energie Trading GmbH**  
**Bilanz zum 31.12.2009**



Aktiva	Textziffer im Anhang	31.12.2009 €	31.12.2008 €
<b>A. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Vorräte	(3)	142.233,29	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		217.643.369,03	1.969.767,82
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.054.765,76	52.159.214,59
3. sonstige Vermögensgegenstände		180.740.215,85	82.342,10
		403.438.350,64	54.211.324,51
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		827.253,86	10.020.248,81
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	(5)	139.600,00	1.951.347,57
		404.547.437,79	66.182.920,89
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
	(6)	10.000.000,00	10.000.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		12.530.323,17	3.560.000,00
		12.530.323,17	3.560.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		307.949.053,86	52.582.786,05
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	(8)	71.388.670,41	40.134,84
		379.337.724,27	52.622.920,89
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	(9)	2.679.390,35	
		404.547.437,79	66.182.920,89

**Rhein Energie Trading GmbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2009**



	Textziffer im Anhang	2009 €	31.12.2008 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>(10)</b>	3.482.159.450,44	135.386.764,57
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		13.823.939,33	0,00
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>(11)</b>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-3.465.290.976,82	-135.520.443,68
<b>4. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>(12)</b>	-26.760.507,36	-19.831,09
<b>5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>(14)</b>	132.227,85	193.645,04
davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €			
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>(15)</b>	-3.914.585,79	0,00
davon an verbundene Unternehmen 3.898.832,63 €			
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		149.547,65	40.134,84
<b>8. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne</b>	<b>(16)</b>	149.547,65	40.134,84
<b>9. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anhang der RheinEnergie Trading GmbH, Köln,  
für das Geschäftsjahr 2009****(1) Angaben zur Form und Darstellung**

Der Jahresabschluss ist entsprechend § 267 Abs. 3 HGB nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

**(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Vorräte werden zu den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Alle erkennbaren Risiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Flüssige Mittel sind zum Nennbetrag angesetzt.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken, sowie die ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Gleich geartete schwebende Geschäfte, Transaktionen und Finanzinstrumente werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die Gleichartigkeit wird definiert anhand der Kriterien Commodity, Portfolio und Periodizität. Für die daraus resultierenden Risiken wird angemessene Vorsorge betrieben.

**Erläuterungen zur Bilanz****(3) Vorräte**

Unter den Vorräten ist die Befüllung eines Gasspeichers am Bilanzstichtag ausgewiesen.

**(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen die RheinEnergie AG, die Belkaw GmbH und die AggerEnergie GmbH ausgewiesen. Von diesem Betrag entfallen auf den Gesellschafter RheinEnergie AG 4.187 TSD €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten insbesondere ECC-Sicherheiten, sowie Variation Margins, die börsentäglich zum Zweck des Ausgleichs der noch vorläufigen Verluste aus offenen Terminpositionen berechnet werden. Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 68.227 TSD € eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

**(5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen eine Vorauszahlungsgelbühr zur Nutzung eines Gasspeichers.

**(6) Gezeichnetes Kapital**

Das Stammkapital in Höhe von 10 Mio. € ist zum Nennwert angesetzt und voll eingezahlt.

Alleinige Gesellschafterin ist die RheinEnergie AG, Köln.

**(7) Rückstellungen**

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausstehende Rechnungen für Leistungen Dritter, Vergütungsansprüche von Kunden, sowie Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften ausgewiesen.

**(8) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Hierunter werden Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Köln GmbH und der RheinEnergie AG ausgewiesen. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der RheinEnergie AG in Höhe von 150 TSD € handelt es sich um die Ergebnisabführung. Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

**(9) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Zahlungen aus Swap Geschäften.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****(10) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Verkauf von Strom und Gas an die Partner der RheinEnergie Trading GmbH sowie an Dritte.

2009 in TSD €	
Umsatzerlöse Strom	3.136.229
Umsatzerlöse Gas	339.431
Umsatzerlöse CO2	5.499
Umsatzerlöse Sonstige	1.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.482.159</b>

**(11) Materialaufwand**

Der Materialaufwand zeigt den Aufwand aus dem Bezug von Erdgas und Strom einschließlich Nebenkosten.

**(12) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Vergütungen an Partnerunternehmen, die Zuführung zur Pauschalwertberichtigung, Entgelte für Dienstleistungen der RheinEnergie AG, sowie Rechts- und Beratungskosten.

Für das Honorar des Abschlussprüfers 2009, WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, sind Rückstellungen in Höhe von 50 TSD € gebildet worden.

**(13) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Position beinhaltet die Zinserträge aus laufenden Anlagen, sowie aus der Verzinsung von Sicherheitsleistungen.

**(14) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Position beinhaltet Zinsaufwendungen aus der konzerninternen Finanzierung sowie Bürgschaftsprovisionen.

**(15) Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne**

Die Position enthält die Ergebnisabführung an den Gesellschafter RheinEnergie aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages.

**Ergänzende Angaben****(16) Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenden Geschäfte****Art, Zweck, Risiken und Vorteile:**

Entsprechend dem Geschäftsmodell der RheinEnergie Trading GmbH werden laufende Kontrakte für die Jahre 2010 ff. abgeschlossen. Diese Positionen umfassen physische und finanzielle Termingeschäfte, sowie finanzielle Absicherungen auf diese Positionen. Bei planmäßigen Absicherungen der Transaktionen werden Preis und Mengenrisiken weitgehend reduziert. Verbleibende Risiken resultieren insbesondere aus einem möglichen Ausfall von Handelspartnern.

**Finanzinstrumente:**

Bei der RheinEnergie Trading GmbH werden derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von produktspezifischen Risiken in Form von Termingeschäften und Swaps eingesetzt.

Der beizulegende Zeitwert entspricht grundsätzlich dem Marktwert der derivativen Finanzinstrumente, soweit dieser verlässlich feststellbar ist.

Liegt ein verlässlich feststellbarer Marktwert nicht vor, wird der beizulegende Zeitwert aus dem Marktwert gleichartiger Finanzinstrumente abgeleitet oder mithilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden bestimmt. Bei der Anwendung der Bewertungs-

methoden werden insbesondere die Terminkurse, Marktpreise für Produkte sowie Volatilitäten der Vergangenheit und ähnliche Parameter berücksichtigt.

### **Finanzielle Verpflichtungen:**

Es bestehen sonstige finanziellen Verpflichtungen aus Kontrakten des Energiehandels in Höhe von 3.330,7 Mio. €.

Es bestehen Bezugsverträge für Strom und Erdgas.

Weitere aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die über laufende vertragliche Beziehungen aus der Beschaffung und dem Vertrieb hinausgehen und für die Beurteilung für die Finanzlage von Bedeutung wären, bestehen nicht.

### **(17) Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und nahestehenden Personen**

Die RheinEnergie Trading GmbH, Köln ist ein Tochterunternehmen der RheinEnergie AG, Köln. Sie wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Köln GmbH einbezogen.

Wesentliche, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen werden im Wirtschaftsjahr 2009 nicht durchgeführt.

### **(18) Veröffentlichung**

Der Jahresabschluss 2009 wird gemäß den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im elektronischen Handelsregister veröffentlicht.

### **(19) Mitglieder der Geschäftsführung**

Geschäftsführer der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2009 sind Herr Dieter Hassel (Vorstandsmitglied RheinEnergie AG), Herr Dr. Dieter Steinkamp (Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG; bis 30.09.2009) und Herr Arndt Robbe (Hauptabteilungsleiter Energiewirtschaft RheinEnergie AG; ab 01.10.2009).

**(20) Mitglieder des Beirates**

Thomas Breuer	Vorstand der RheinEnergie AG	Vorsitzender
Wolfgang Nolden	Betriebsratsvorsitzender RheinEnergie AG	stellv. Vorsitzender
Jörg Gonsior	Gewerkschaftssekretär ver.di Landesbezirk NRW, Düsseldorf	
Dr. Rolf Martin Schmitz	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG	(bis 31. März 2009)
Dr. Dieter Steinkamp	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG	(ab 15. Juni 2009)
Volker Staufert	Vorstand der RheinEnergie AG	
Gerhard Vollmer	stellv. Betriebsratsvorsitzender RheinEnergie AG	

**(21) Mitarbeiter**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2009 keine Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäfte werden von der RheinEnergie AG, Köln, besorgt.

**(22) Gesamtbezüge der Geschäftsführung**

Von den Regelungen des § 286 Abs. 4 HGB (Verzicht auf Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung) wird Gebrauch gemacht.

Köln, den 31. März 2010

Die Geschäftsführung

Dieter Hassel

Arndt Robbe



## **RheinEnergie Trading GmbH Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009**

### **Geschäftsentwicklung**

Die RheinEnergie Trading GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15. August 2008 gegründet und am 27. August 2008 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die Gesellschaft hat ihre Geschäftstätigkeit im Bereich Energiebeschaffung für Gas zum 1. Oktober 2008 und für die Bereiche Strom und CO<sub>2</sub> ab 1. Januar 2009 aufgenommen.

Mit der Gründung dieser Gesellschaft hat die RheinEnergie AG die Energiebeschaffung sowie den Energiehandel als zentrale Bereiche der Wertschöpfungskette in der RheinEnergie Trading GmbH rechtlich verselbständigt. Die Beschaffungs- und Handelsaktivitäten bleiben trotz dieser rechtlichen Verselbständigung sehr eng mit der RheinEnergie AG verbunden. Neben diversen Dienstleistungsverträgen gehört hierzu insbesondere auch, dass die RheinEnergie AG und die RheinEnergie Trading GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen haben.

Das Konzept der RheinEnergie Trading GmbH sieht eine durch Kooperationsverträge geregelte Zusammenarbeit mit ihren Partnern vor. Zu den Partnern gehören neben der RheinEnergie AG die Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH (BELKAW), die AggerEnergie GmbH, die evd energieverorgung dormagen gmbh, die GVG Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft sowie die Stadtwerke Leichlingen GmbH.

Grundlage der Tätigkeit der Gesellschaft ist die Bewirtschaftung und Optimierung eines gemeinsamen Beschaffungsportfolios für Strom, Gas, CO<sub>2</sub>-Zertifikate und sonstige Energie- und energienahe Produkte. Vorgaben und Strategien für diese Geschäftstätigkeit werden von einem durch die Partner repräsentierten Risikokomitee festgelegt. Nach dem Grundsatz der gemeinsamen Bewirtschaftung partizipieren alle Partner an den Portfolioeffekten aus der gemeinsamen Bewirtschaftung. Darüber hinaus erbringt die RheinEnergie Trading GmbH diverse entgeltliche Dienstleistungen für die Partnerunternehmen, beispielsweise die Vermarktung von Eigenerzeugung.

### **Entwicklung auf den Energiemärkten**

Die Energiegroßhandelsmärkte, an denen die RheinEnergie Trading GmbH aktiv ist, haben im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise tiefgreifende Änderungen erfahren. Im Geschäftsjahr 2009 ist es zu einem drastischen Preisverfall sowie deutlich volatileren Preisen gekommen. So lagen die wesentlichen im Strombereich gehandelten Produkte zum Teil 30%-40% unter den jeweiligen Vorjahreswerten. Darüber hinaus wird die Strompreisentwicklung als Folge des fortschreitenden Ausbaus der erneuerbaren Energien durch stark schwankende Wind- und Solarstromspeisung ins deutsche Netz beeinflusst.

Auch der europäische Handel mit CO<sub>2</sub>-Emissionsrechten stand aufgrund von Produktionsausfällen bei energieintensiven Betrieben im Zeichen der Rezession, was auch insoweit zu deutlichen Preissenkungen gegenüber dem Vorjahr geführt hat.

Der überwiegende Teil der Gaseinfuhren nach Europa beruht auf Langfristverträgen, die -mit einer zeitlichen Verzögerung von mehreren Monaten- an die Ölpreise gekoppelt sind. Darüber hinaus gewinnt der Handel mit Mengen, auf die Öl keinen unmittelbaren Einfluss auf die Preisbildung hat, zunehmend an Bedeutung. Auf diesen Märkten trat ein deutlicher Preisverfall ein.

## **Umsatz- und Absatzentwicklung**

Die RheinEnergie Trading GmbH hat ihr erstes volles Geschäftsjahr abgeschlossen, so dass auf eine Darstellung der Zahlen der Vorperiode mangels Vergleichbarkeit verzichtet wird. Mit einem Stromabsatz von knapp 44 TWh und einem Gasabsatz von 10,6 TWh hat die Gesellschaft einen Umsatz von knapp 3,5 Mrd. Euro erzielt. Bereits im ersten vollständigen Jahr ihrer Geschäftstätigkeit konnte die Gesellschaft entgegen den ursprünglichen Planungen, die noch von einem negativen Ergebnis ausgingen, positive Beiträge für die Partnerunternehmen erwirtschaften. Insbesondere vor dem Hintergrund der Zinsbelastungen aus den hohen liquiditätsmäßigen Inanspruchnahmen von Variation Margins sowie der Tatsache, dass die Transaktionen zum 1. Januar 2009 zu den zu diesem Zeitpunkt maßgebenden Marktpreisen von der RheinEnergie AG auf die RheinEnergie Trading GmbH übertragen worden sind, ist dies eine erfreuliche Entwicklung.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Geschäftstätigkeit spiegelt die Handelstätigkeit wider. Die Vermögensseite ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Kapitalbindungen aus den verauslagten Variation Margins; neben dem Nominalkapital von 10 Mio. Euro stehen dieser Kapitalbindung auf der Passivseite insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber. Die Vermögens- und Verbindlichkeitspositionen sind überwiegend kurzfristiger Natur. Die Eigenkapitalquote ist mit 2,5% zwar gering, vor dem Hintergrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowie der engen Verbindungen zur RheinEnergie AG als ausreichend anzusehen.

## **Öffentliche Zwecksetzung bzw. Zweckerreichung (Berichterstattung gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW)**

Von der RheinEnergie Trading GmbH wurde auch im Geschäftsjahr 2009 die öffentliche Zwecksetzung durch einen optimierten und gesicherten Strom- und Erdgasbezug für die Kunden erfüllt.

## **Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres**

Das Geschäftsjahr 2009 stand im Zeichen des Aufbaus der Gesellschaft und der damit verbundenen neuen Strukturen. Hierzu gehörten die Optimierung der mit den Beschaffungs- und Handelsaktivitäten verbundenen Prozesse sowie die Einführung eines neuen Energiehandelssystems.

Nach intensiven Verhandlungen konnte neben den bereits genannten Partnerunternehmen der RheinEnergie Trading GmbH auch die EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG ab 1. Januar 2010 als weiterer Partner für die gemeinsame Energiebeschaffung gewonnen werden.

## **Risikomanagement**

Unternehmerisches Handeln ist stets mit Chancen und Risiken verbunden. Aufgabe des Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und systematisch zu erfassen, zu bewerten und Maßnahmen zu ihrer Steuerung zwecks Vermeidung bzw. Minimierung zu ergreifen. Mit der Implementierung solcher Systeme werden nicht nur originäre unternehmerische Anforderungen erfüllt, sondern auch den gesetzlich kodifizierten Vorgaben Rechnung getragen.

Das Risikomanagementsystem der RheinEnergie Trading GmbH regelt in einem detaillierten Risikohandbuch Zuständigkeiten, Analyse- und Bewertungsverfahren sowie Risikokennziffern und Limite. Alle diesbezüglichen Prozesse sind in diesem Risikohandbuch detailliert festgehalten. Auf dieser Basis wird den Entscheidungsträgern unter Berücksichtigung der genannten Limite und Schwellenwerte regelmäßig über die Risikosituation der Gesellschaft berichtet. Zusätzlich wird die Geschäftstätigkeit durch ein Risikokomitee überwacht, dem Vertreter der RheinEnergie AG sowie der sonstigen Partnerunternehmen angehören. Das Risikokomitee überwacht alle wesentlichen Rahmenbedingungen und risikorelevanten Entwicklungen der Gesellschaft und wird regelmäßig über die Risikosituation und etwaige einzuleitende Maßnahmen informiert.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Risikogegensteuerungs- und -minimierungsmaßnahmen sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

## **Ausblick**

Die Entwicklung der Strom- und Gasmärkte in den letzten Jahren haben eine dynamische Entwicklung und hohe Preisvolatilitäten aufgezeigt. Die Energiepreise werden nachfragebedingt bis auf weiteres deutlich unter den Spitzenwerten liegen, die im Jahr 2008 erzielt worden sind. Weiterhin ist davon auszugehen, dass es als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise insgesamt zu einer weiteren Verschlechterung der Bonität im Bereich der gewerblichen Wirtschaft kommt. Um die Auswirkungen solcher Risiken zu minimieren, sind detaillierte Bonitätsanalysen sowie im Einzelfall die Hinterlegung von Sicherheiten erforderlich. Sowohl die Entwicklung der Marktpreisrisiken als auch der Kreditrisiken erfordern auch weiterhin die ganz besondere Aufmerksamkeit aller beteiligten Händler, Portfolio- und Risikomanager, um für die Partnerunternehmen auch weiterhin positive Wertbeiträge bei begrenztem Risiko erzielen zu können.

Im Fokus der weiteren Entwicklung der Gesellschaft im Jahr 2010 wird die bereits erwähnte Integration der EVL Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG als Partnerunternehmen inklusive aller notwendigen prozessualen Voraussetzungen stehen. Weiterhin wird die RheinEnergie Trading GmbH ihr Spektrum an Dienstleistungen und Produkten für ihre Partnerunternehmen und Kunden erweitern. Dies wird der RheinEnergie Trading GmbH Chancen eröffnen, durch die Generierung weiterer Portfolioeffekte die Wertschöpfung zu erhöhen, Kostendegressionseffekte zu erzielen und ihre Partner für den zunehmenden Wettbewerb gut zu positionieren.

Zum Ende des Jahres 2010 wird es zu einer Überprüfung der gesellschaftsrechtlichen und operativen Struktur der RheinEnergie Trading GmbH kommen. Hintergrund dieses bereits im Rahmen der Gründung festgelegten Prüfungsauftrages ist die Frage, ob diese Aktivitäten in Form einer rechtlich selbständigen Gesellschaft oder aber von der RheinEnergie AG selbst durchgeführt werden. In jedem Fall wird die RheinEnergie-Gruppe als Handelspartner im Markt aktiv bleiben.

Die Planungen der RheinEnergie Trading GmbH gehen davon aus, dass ein Umsatzvolumen von etwa 3,5 Mrd. Euro erzielt wird und die Optimierungseffekte für die Partnerunternehmen gegenüber den Ergebnissen des Jahres 2009 ansteigen werden.

Dieser Lagebericht sowie die weiteren Bestandteile des Geschäftsberichts enthalten Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der RheinEnergie Trading GmbH beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen werden. Eine verlässliche Prognose kann aus heutiger Sicht aufgrund von Ungewissheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen, regulatorischen, technischen und wettbewerbsbezogenen Entwicklung jedoch nicht abgegeben werden.

Köln, den 31. März 2010

Die Geschäftsführung

Dieter Hassel

Arndt Robbe